

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

92 (14.6.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-237737](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-237737)

Zeverisches Wochenblatt.

N^o 92. Donnerstag, den 14. Juni 1866.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß nach erfolgtem Ableben des Großherzoglichen Consuls Theodor Teixeira Gomes zu Bahia Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, den Kaufmann Johannes Wley zu Höchstihrem Consul zu Bahia zu ernennen, welchem Seitens der Kaiserlich Brasilianischen Regierung das Exequatur ertheilt worden ist.

Oldenburg, den 30. Mai 1866.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Dem unterzeichneten Amtsgerichte ist vorgestellt worden, der Schreiber Alexander Friedrich Hermann Harmb in Zever habe sich im Monat März 1855 in der Absicht, nach Amerika auszuwandern, entfernt, habe aber seit jener Zeit nichts wieder von sich hören lassen, und sei auch sonst über sein Verbleiben seither keinerlei Nachricht eingegangen.

Auf begründet befundenen Antrag wird nunmehr ein Termin vor dem unterzeichneten Amtsgerichte auf den

10. December d. J.

angesezt, in welchem sich anzumelden haben:

1. der Abwesende selbst unter der Verwarnung, daß er für todt erklärt und sein Vermögen dem in Folge seines Todes dazu am nächsten Berechtigten wird verabsolgt werden,
2. die Erben desselben und alle zur Nachfolge desselben in sein Vermögen etwa sonst Berufene unter der Verwarnung, daß soweit nicht ein von dem Verschollenen etwa nachgelassener letzter Wille ein Anderes verfügt:
 - a. wenn sich Niemand meldet und als berechtigt legitimirt, das Vermögen des Verschollenen für erbloßes Gut erklärt, im entgegengesetzten Falle aber den sich als berechtigt legitimirenden eingehändigigt werden soll, und
 - b. der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Berechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff des Vermögens des Verschollenen getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung Derjenigen, welchen das Vermögen eingehändigigt ist, unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll,
3. alle Diejenigen, welche Forderungen an den Verschollenen zu haben glauben, unter der Verwarnung, daß die Forderung des nach dem Ausschlusse sich Meldenden sich gegenüber denjenigen, welchen das Vermögen eingehändigigt

ist, auf deren Bereicherung unter Ausschlusse der erhobenen Nutzungen beschränken soll.

Endlich werden alle Diejenigen, welche von dem Leben oder von dem Tode des Abwesenden Nachrichten besitzen, aufgefordert, davon dem unterzeichneten Gerichte bis zu dem ausgezehten Termine Anzeige zu machen.

Präclusivbescheid erfolgt am

13. December d. J.,

wird jedoch nur einmal in den Oldenburgischen Anzeigen bekannt gemacht werden.

Zever, 1866 März 1.

Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

U l b e r s.

Der von Moorwarten bei dem Hause des Johann Wessels Jansen nach der Moorwarfergast führende Fahrweg ist in das von der Großherzoglichen Regierung genehmigte Wegeregister als Feldfahrweg aufgenommen. Die Wittve Wierdemann (seht Ehefrau des Focke Keents Garrens) nimmt nun diesen Weg als ihren Privatweg in Anspruch.

Es werden nun alle Besitzer derjenigen Grundstücke, für welche der Weg benutzt wird, bei 10 gfl. Strafe auf den 29. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, auf das Rathhaus verabladet, um darüber Erklärung abzugeben, ob sie den fraglichen Weg als Feldweg in Anspruch nehmen oder den Anspruch der Wittve Wierdemann anerkennen.

Die in diesem Termine nicht erscheinenden interessirten Grundbesitzer werden als der Stimmenehrheit der erscheinenden beitretend angesehen.

Zever, 1866 Juni 10.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Convocation.

Der Hausmann Abraham Behrens Drantmann zu Scheep, Gemeinde Wiefels, kaufte laut eines am 6. April 1866 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts von dem Hausmann Keent Heeren zu Scheep, jetzt Wirth zu Waddewarden, dessen zu Scheep, Gemeinde Wiefels, belegenes Landgut, bestehend aus Wohnhaus mit Scheune, Badhaus, Garten und 43 Matten Landes alter Maasse, sowie Kirchensitze und Begräbnisstellen in der Kirche und auf dem Kirchhofe zu Wiefels und die daran von dem Wirthshause Schluif zu zahlende Grundsteuer von jährlich 4 Thlr. 13 gfl. 4 sw. nebst sonstigen Zubehörungen.

Dasselbe wird begrenzt im Westen von dem Wirthshause Schluif, J. F. Drost Erben und Käufers Land, im Süden von Wilken und J. F. Drost Erben Ländereien, im Osten von H. L. Gerdes und

Harken Erben Ländereien, im Norden von S. F. Drost Erben, Käufers und S. Peeken zu Schluß Ländereien.

Auf Ansuchen des Käufers A. B. Drantmann werden nun alle Diejenigen, welche an das vorbeschriebene Landgut mit Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hiermit aufgefodert, solche in dem auf den

3. September d. J.

angefetzten Angabetermine, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs gehörig anzumelden.

Einer Angabe wegen der auf dem Immobile haftenden Staats- und Communal-Abgaben bedarf es nicht, indem diese als angegeben angenommen werden sollen.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

6. September d. J.

Sever, 1866 Mai 16.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Driver.

U l b e r s

Testaments-Gröffnung.

Der zur Publication des Testaments der verstorbenen Ehefrau des Schustermeisters Friedrich Wilhelm Behrens zu Horumerfel, Trienke Marie geb. Geviets, irrthümlich auf den 24. Mai d. J. ange-
setzt gewesene Termin ist auf den

16 Juni d. J.,

Vormittags 11 Uhr, verlegt.

Sever, 1866 Juni 8.

Amtsgericht, Abtheilung II.

S. B.:

F e l s.

U l b e r s.

Preussisches Jade-Gebiet.

Am

18. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, soll das Gras auf den Banquetts an der Dauensfelder-Sander Chaussee und im Stadtgebiete für dieses Jahr verpachtet werden.

Pächter versammeln sich in Luths Gasthause im Jadegebiete.

Sever, 1866 Juni 11.

Königlich Preussisches Amt des Jadegebiets.
v. H e i m b u r g.

Vom 14. d. Mts. an bis zum 21. d. Mts. liegt die Urwählerliste, sowie die Abtheilungsliste zu der am 25. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr im Schneiderschen Gasthause stattfindenden Wahl von Wahlmännern im Polizei-Bureau des Jadegebiets zur Einsicht der Betheiligten öffentlich aus.

Wer die Ausstellung der Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies bis zum 20. d. Mts. während der Büreaustunden bei der Unterzeichneten schriftlich anzeigen oder zu Protocoll geben.

Heppens, 12. Juni 1866.

Königliche Orts-Polizei des Jadegebiets.

H. M e i n a r d u s.

Ausverdingung.

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten an den zum Districte Hoolsiel gehörenden Binnentiefen sollen

am 23. dieses Monats,

Nachmittags 4 Uhr, in Peters Wittwe Wirthshause zu Nadorst öffentlich mindestdfordernd verdingen werden.
Rüschensiede, 12. Juni 1866.

C. H. F e n, Geschw.

Verpachtungen.

Zu dem am 8. und 9. Juli d. J. stattfindenden Bareler Schützenfest wird hiermit freundlich eingeladen.

Die Verpachtung der Budenplätze geschieht am
20. Juni, Nachmittags 3 Uhr.

Die Direction.

Der Curator des geisteskranken H. W. A. Pegeler aus Barel, Herr Bürgermeister Strahl daselbst, läßt das zum Vermögen seines Curanden gehörende, im Kirchspiel Hohenkirchen belegene Landgut „Auhuse“, groß 53 Acker 60 R. 60 □ F. Kataster-Maaß, auf Herbst 1866 resp. 1. Mai 1867 am

22. Juni 1866,

Nachmittags 3 Uhr, in Peters Gasthause hies. öffentlich meistbietend auf 3 oder 6 Jahre verpachten.

Bemerkt wird hiebei anoch, daß das Landgut in diesem oder doch im nächsten Jahre mit einem neuen Gebäude besetzt werden soll.

Die Bedingungen liegen vom 18. d. Mts. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Hohenkirchen, 1866 Juni 8.

D i t m a n n s, Auct.

Der Landwirth Fooko Schwitters Hinrichs zu Endzetel beabsichtigt den ihm gehörigen, daselbst belegenen Platz, bestehend aus Behausung, Backhause, Garten und 57 Diematen oder 123 1/2 Morgen hann. Landes, zum Antritt auf Mai k. J., auf drei Jahre, durch den Unterzeichneten öffentlich verpachten zu lassen.

Verpachtungstermin ist angeetzt auf

Sonnabend, den 23. Juni c.,
Nachmittags 3 Uhr, im Dierkenschen Gasthose hieselbst,

wozu Liebhaber hiemit mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der jetzige Pächter, S. W. Behrens, auf die fernere Pachtung nicht reflectirt.

Wittmund, 12. Juni 1866.

B a n g e r t, Notar.

Verpachtungen.

Am Freitage, den

15. dieses Monats,

läßt der unterzeichnete Kirchenrath 4 Fach Fenster öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber wollen sich um 4 Uhr Nachmittags in Wessels Gasthause einfinden.

Der Kirchenrath zu Fedderwarden, 1866 Juni 8.

Holzverkauf

zu Mariensiel

am

Montag, den 18. Juni.

Eine pr. Mina, Capt. Behrens,

von Norwegen angebrachte Ladung
ca. 100,000 Fuß Dielen
in den gewöhnlichen Dimensionen,
wie auch Kisters, soll auf Ordre
des Herrn G. F. Fooker, für Rech-
nung dessen, den es angeht, am

**Montag, den 18. Juni,
Nachmittags 2 Uhr,**
an der Hafenkaje zu Mariensiel öf-
fentlich meistbietend mit Zahlungs-
frist, wenn möglich ohne anzu-
halten, verkauft werden.

Käufer werden eingeladen mit dem
Bemerken, daß die Qualität des
Holzes diesmal außerordentlich schön
fällt.

J. H. Gerriets.

Jeb. Mob.-Br.-Vers.-Gesellschaft.

Die diesjährige Jahres-Versammlung zur Rech-
nungsablage findet statt am

Mittwoch, den 20. dies. Monats,
Vormittags 11 Uhr, zu Fever im Adler, und werden
die sämmtlichen Herren Deputirten zu diesem Termine
hiermit eingeladen.

Fever, 1866 Juni 11.

G i b e n.

Brandversicherung für Gebäude.

Die große Commission der Brandversicherungsgesellschaft (somit sämmtliche Deputirte) wird hie-
mit zur Abgabe der Erklärung darüber, ob künftig
Versicherungen im preussischen Sadegebiete abzuschlie-
ßen, auf den

29. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,
nach dem Gasthof zum Adler hieselbst verabladet.

Die statutenmäßige Zusammenkunft der engeren
Commission am 15. d. M. fällt aus.

Fever, 1866 Juni 12.

Der Director

J. C. Kleiß.

Die noch restirende Brandcassenanlage aus dem
2. District der Vorstadt Fever werde ich am

20. Juni d. J., Nachmittags,
in meinem Hause heben und wollen die stimmfähigen
Interessenten alsdann auch ihre Erklärung darüber
abgeben, ob in Zukunft Versicherungen im preussi-
schen Sadegebiet abzuschließen.

Fever, 1866 Juni 12.

F. Gils, Deputirter.

Wegsperre.

Am Sonnabend, den 16. Juni, ist der Weg an
der Sandersfulriege, von H. A. Dircks Hause bis an
C. W. Peters Haus, mit Fuhrwerk nicht zu passiren,
indem alsdann eine Höhle in den Weg gelegt wird.
Seedeich, Juni 9. 1866.

**H. Brahm s,
G.-B.**

Notifikationen.

Der Landwirth Otto Süllwold zu Ezüchen be-
absichtigt den ihm gehörigen, daselbst belegenen Platz,
bestehend aus Behausung und circa 80 Diematen
oder 173 $\frac{1}{2}$ Morgen hannov. Landes — worunter
ungefähr 40 Diemate Weidland — zum Antritt auf
Herbst dieses, bezw. Mai k. Jahres, entweder im
Ganzen oder stückweise, öffentlich verkaufen zu lassen.

Termin hierzu steht an auf

**Sonnabend, den 30. Juni c.,
Nachmittags 3 Uhr, im Gasthose
der Frau Wittwe Schmidt hieselbst,**
wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden.

Wittmund, den 2. Juni 1866.

B a n g e r t, Notar.



**Feine und ordinaire Lei-
nen und Drelle zu Fabrik-
preisen,**

**Watten à 5, 6 $\frac{1}{4}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Gf.,
Westphälische Sensenschärfer, bei
J. L. Jldau.**

Fever, Wasserpfortstraße.

Echte Edamer- und Stoller, sowie grüne Schwei-
zer-Käse, in bester Qualität, beste holländ. Sardellen
und schottische Heringe empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

**Der Berlinerhof im neuen Stadt-
theil wird in gütige Erinnerung
gebracht.**

Joh. Sies.

**NB. Die Taucherarbeiten haben
wieder ihren Anfang genommen, und
es werden täglich große Kriegsschiffe
erwartet.**

D. D.

**Heppens (neuer Stadttheil), Juni
12. 1866.**

Citronen, schöne große Frucht, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Im Auftrage der Frau Wittwe des weiland
Hausmanns Diedrich Memmen zum Salzengroden
ersuche ich behuf Anfertigung des Inventars über
den Nachlaß ihres genannten Ehemannes diejenigen,
welche an die fragliche Verlassenschaft Forderungen
haben, specificirte Rechnungen darüber vor dem 23.
dieses Monats an mich abzugeben.

Sande, 1866 Juni 12.

G i b e n.

Einladung zum Ball

am 17. Juni 1866.

Lindenhof.

H. H. Sterrenberg.

**Saatsegel und Säcke, sowie
greise Leinen**

in allen Sorten, empfiehlt zu billigen Preisen
Warden.

J. F. Detmers.

Beste Cathar., Kaiser., Lürk. und Antonis-
Pflaumen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Junge Erbsen und Wurzeln
empfehlen

A. Ahlfs, Gärtner.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne jetzt neben der Löwenapotheke bei
Herrn F. Schwitters.

Sever.

Sandsuch, Schornsteinfegermeister.

Freitag, den 15. Juni,

Gartenconcert und Abends Ball,

Sonntag, den 17. Juni,

Gartenconcert und Abends Ball

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Clarum.

H. Meyer.

Wegen Veränderung seines Wohnsitzes will der
Gastwirth und Kramer C. A. Jansen zu Egel seine
dieselbst belegene Besitzungen, als:

1. das sehr massiv erbaute, in gutem Zustande
befindliche, geräumige Wirthschaftsgebäude, in
welchem seit vielen Jahren die Krämerei,
Gastwirthschaft und Liqueurfabrikation betrie-
ben und zwar mit dem besten Erfolge, nebst
dem beim Hause befindlichen etwa 8 Mor-
gen großen Garten,
2. zwei Acker Baulandes 1 1/2 Morgen, dem
Hause gegenüber,
3. eine Häuslingsstelle mit fast neuem Hause
und etwa 6 Morgen Garten und Wiesenland,
welche sich sehr gut für einen Handwerker
eignet,
4. ein Stückland von 3 Matten, Kleverbült ge-
nannt,

öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Termin steht an auf

Sonnabend, den 14. Juli 1866,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Verkäufers Wirthshause, wozu Kaufliebhaber
eingeladen werden.

Die Conditionen liegen 14 Tage vorher bei dem
Rechnungssteller W. Peters zu Friedeburg zur Ein-
sicht.

Friedeburg, den 10. Juni 1866.

Reimer, Notar.

Mooshütte.

Am Johanni-Markttage

Tanzmusik.

Wilh. Schiff.

Meinen dreijährigen Stier empfehle ich zum
Bedecken der Kühe. Deckgeld 15 Gf.

Bübbens, 1866 Juni 11.

D. A. Mennen.

Bestes Dampf-, Oberland- und hiesiges Mehl,
feine und ord. Graupen, mürbelochende grüne Erb-
sen und weiße Bohnen in bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Moderne Stuhlwagen habe ich
bei billiger Preisstellung mit Ga-
rantie zum Verkauf fertig.

Fr. W. Popken,

Schmied in Sillenstede.



Hohenkircher

Turnverein.

General-Versammlung am Sonn-
tage, den 17. Juni d. J., Abends 7
Uhr.

Zweck: Wahlen u.

J. B.: G. Blanke, Zw.

Verloren.

Auf dem Wege von Oldorf nach Sever ist am
12. d. Mts. ein carrirtes baumwollener Regenschirm
mit Fischbein verloren gegangen. Der ehrliche Fin-
der wird gebeten, denselben beim Kaufmann Eden
in Oldorf gegen ein Fundgeld abzugeben.

Soeben traf in ausgezeichnete
Qualität ein: **Glacé-Sand-
schuhe** für Herren, Damen und
Kinder, die neuesten **Crinolinen,
Corsets**, die modernsten Damen-
Mädchen- und Knaben-**Gürtel**,
sowie recht schöne gestickte **Turner-
gürtel** und eine große Auswahl
schwarze Herren- und Damen-**Wre-
ketten, Brochen u. Boutons**,
die modernsten Damen-**Chig-
nons** und **Kinderkopfkämme**
in der Porzellan- und Galanterie-
waaren-Handlung von
C. M. Sillers Wwe.

Feinen Menado- und Java-Caffee, do. Savanilla,
Portorico- und Santos-Caffee, t. Carol- und Arracan,
sowie besten Bruchreis empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Ein in einem guten Zustande sich befindendes,
zum Wüppelser-Altendeiche belegenes Haus mit gro-
ßem Obst- und Gemüsegarten ist, auf Mai k. J. an-
zutreten, unter meiner Nachweisung zu verkaufen,
wozu Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen bei mir
zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookfel, 12. Juni 1866.

H. E. Sidden.

Ich empfehle meinen Stier zum Bedecken. Deck-
geld 10 Gf.

Burg.

F. Ehrentraut.

Zu verkaufen. Zwei elf Wochen alte Schweine.

J. G. Drantman

bei Wüppels.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Wender & Söhne in Jever.
— Hierzu eine Beilage —

Beilage

zu № 92 des Feverschen Wochenblatts vom 14. Juni 1866.

Notifikationen. Mühlen-Verkauf.

Der Mühlenbesitzer J. D. Gellermann zu Wiefse-
dermeer will krankheitshalber sein Geschäft einschrän-
ken und deshalb seine daselbst befindliche, im Jahre
1865 neuerbaute Mehl- und Peldemühle, nebst Bau-
kamp zu etwa 2 Diemath, zum Antritt im nächsten
Herbst oder 1. Mai 1867 öffentlich meistbietend ver-
kaufen lassen, wozu Termin ansteht auf

**Sonnabend, den 30. Juni d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

in seinem Wirthshause daselbst.

Falls der Verkauf nicht zu Stande kommen
mögte, soll obige Besitzung in demselben Termine
auf mehre Jahre meistbietend verpachtet werden.

Die Conditionen liegen von Stund an bei dem
Rechnungssteller Peters zu Friedeburg zur Einsicht.
Friedeburg, den 7. Juni 1866.

Reimer, Notar.

Vorschuss-Verein.

Freitag, den 15. d. M., Abends 8 Uhr, Sitzung
des Ausschusses im Adler.

Grosse Niederlage des Hrn. Ehne in Berlin von Herren, Damen- und Kin- der-Stiefeln.

Die neuesten Hausschuhe, Stiefel-
schäfte, ungarnirte hohe Stiefel und
Kosetten trafen in großer Auswahl
ein in der Porzellan- und Galan-
terie-Waaren-Handlung von
C. M. Hillers Wwe.

Am Johannimarkttag

Tanzmusik
bei S. M. F o o k e n im Dünkagel.

Einweihung

meines neu erbauten Tanzsalons am

Johanni-Markttag.

Feber, 1866 Juni 12.

F. G i l s
im rothen Löwen.

Sonntag, den 24. Juni,

Tanzmusik

bei K e n k e n zu Schaar.

Recht starke Pflanzen: Leukoyen, Aftern, Blu-
menkohl, Kürbis, weißen und rothen Kopfkohl,
Kohlrabi, Steckrüben und Porre empfiehlt

A. A h l f s, Gärtner.

Dünne Stockholmer Theer empfiehlt

Sengwarden. S. F. J a n s s e n.

Greise Leinen zu Saatsiegeln

auch fertige Säcke empfiehlt
Hookiel.

H. F. K e n k e n.

Consum-Verein.

Den Mitgliedern des Consum-Vereins wird hier-
mit bekannt gemacht, daß, nachdem die nöthigen Vor-
bereitungen jetzt vollständig getroffen sind, der Verein
nunmehr in Wirksamkeit tritt.

Die Vereins-Marken, im Nennwerthe von 5, 2 $\frac{1}{2}$,
1 und $\frac{1}{2}$ Groschen, sind provisorisch, bis zur Wahl
eines Cassirers, von dem Mitgliede des Verwaltungsraths,
Proprietair H. D. Clasen auf der Schlachte
hierselbst, am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche,
Abends von 7 bis 9 Uhr, zu beziehen.

Mit folgenden Personen sind Lieferungs-Verträge
gegen Rabatt-Vergütung abgeschlossen:

Colonial-Waaren:

Kaufmann B. A. Frerichs gewährt 6 Procent Rabatt,

" J. C. Kleib " 4 " "

" H. G. F. Lubinus " 4 " "

" H. W. Hinrichs " 4 " "

" W. Minssen " 4 " "

Taback und Cigarren:

" M. D. Fimmen " 12 $\frac{1}{2}$ " "

Bäckerwaaren:

Conditor Ruffer " 15 " "

Bäckermeister Laarks " 15 " "

" B. Müller gewährt auf Schwarzbrod
einen Rabatt von 6 Procent.

Auch nehmen die Gastwirthe C. Rudolphi gegen
7 $\frac{1}{2}$ Procent und B. A. Frerichs gegen 6 Procent
Rabatt-Vergütung Marken in Zahlung an.

Ueber die Anschaffung von Rock- und Hosenstoffen
zu Fabrikpreisen wird in nächster Generalversammlung,
unter Vorlegung von Proben, Beschluß gefaßt werden.
Feber, 1866 Juni 12.

Der Verwaltungsrath.

Schützenfest in Carolinensiel.

Vorfeier: Sonntag, den 17. Juni.

Königschießen: Montag, d. 18. Juni,

Die hiesigen Turner werden sich im bevorstehen-
den Schützenfeste im Verein mit den Schützen an
beiden Nachmittagen an den Festzügen durch den
Ort betheiligen, geleitet von zwei Musikcorps.

Zu diesem Feste ladet freundlichst ein
die Schützen-Commission.

Die öffentliche Verpachtung des zu dem Nach-
lasse des weil. Landwirths Ludwig Erhard Coordes
zu Verbumer Kiege gehörenden Platzes findet nicht
statt.

Wittmund, 13. Juni 1866.

F i l d e n, Auct.

Ich habe noch gute Weide für zwei Kühe übrig.
Feber, Juni 9.

H. F. F r e e s e.



Filz- & Seidenhüte



Grösste Auswahl.

in den neuesten diesjährigen Façons von 1 Thlr. an.
Monatshüte von 20 Gf. an. — Reparaturen billig.

Billigste Preise.

Sever, Schlachtstraße.

D. Folckers.

Koopmann Cohn in Fedderwarden

empfiehlt in einer schönen Auswahl das Neueste in
Beduinen, Jaquets, Paletots, Mantelets
zu auffallend billigen Preisen.

Großes Lager
von braun- und gelblackirten Rohr-
und Korbwagen, Kinder-Wiegen u.
Wagen, Lehnstühlen, Sesseln aller
Art, Damen-Körben, hohen und
niedrigen Kinderstühlen in der Por-
zellan- und Galanteriewaarenhand-
lung von

C. M. Sillers Wwe.

Landgut-Verkauf.

Die Erben des weil. Hausmanns Joh. Folckers
blohm beabsichtigen zum Zweck der Theilung das
zum Nachlasse ihres weil. Erblassers gehörige, zu
Warfreihe, Kirchspiel Sillenstede, belegene Landgut,
bestehend aus Wohnhaus, Scheune und Backhause
und 116 1/2 Grasen Landes, öffentlich zu ver-
kaufen.

Es ist hiezu Termin auf den
18. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,
in Rudolphi Wirthshause zu Sever angefezt, woran
hiemit erinnert wird.

Sengwarden, 1866 Juni 7.

H e d d e n,
Auctionator.

Zur Aufnahme von Photogra-
phien halte mein neuerbautes

Atelier

dem geehrten Publikum freundlichst
empfohlen.

Sever. **Ludwig Semmi,**

Photograph,

wohnhast Schlachtstraße neben
Herrn Gutmacher Folckers.

200 Thlr. Gold Nehmstedische Pupillengelder
im Auftrage des Vormundes, Herrn Ibben senior,
zu Hammshause, sofort zu belegen.

Zettens, Juni 4. 1866.

G i b e n.

Dude Hayen Duden Ehefrau zu
Moorsum (Gemeinde Sillenstede) wünscht
ihre daselbst belegene Häuslingsstelle, be-
stehend in einem großen neuerbauten Hause mit
Obst- und Gemüsegarten und zwei Matten Gesse-
landes, wegen Auswanderung zu verkaufen. Nach-
richtlich wird bemerkt, daß die Grundsteuer abge-
löst ist.

Mai 23. 1866.

Gesucht. Auf sogleich 3 Zimmer- und Mau-
rergesellen gegen hohen Lohn.

Schaar. W. J. Schröder.

Ein junger Mann, welcher reichlich 3 Jahre im
Schreiberfache gearbeitet hat, sucht, auf bald oder
1. Sept. d. J. einzutreten, eine Stelle.

Franco-Offerten nimmt die Expedition d. Bl.
unter Litt. S. entgegen.

Mein gut assortirtes Lager von

gegerbtem Leder,

als: Sohl-, Brandsohl-, Fahl-, Kalb- und Ros-
leder halte ich den Schuhmachermeistern zu billigen
Preisen angelegentlichst empfohlen.

Hookstel, 26. Mai 1866.

G. F. F o o k e n.

Zu verkaufen. Mehrere neue Ackerwagen
sowie ein noch gut erhaltener Korbwagen.
Sever, Mai 25. A. S c h u l z.

Gesucht.

Ein Malergeselle auf dauernde Arbeit.

Sever. D n k e n, Maler.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines leider! todtten Sohnes zeigen
den Theilnehmenden hiedurch an

Pastor Tappe und Frau,
geb. Minssen.

Sengwarden, 1866 Juni 8.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 11 Uhr endete ein sanfter
Tod die langen schweren Leiden meiner innigste-
liebten Frau,

Sophie geb. Schiff,

welches statt besonderer Meldung zur Anzeige bringt
der tiefbetrübte Gatte

Frik Wormes.

Heppens, 12. Juni 1866.